

# Damenpullover stricken

**Nicht nur in den 80ern waren Damenpullis mit U-Boot Ausschnitt gefragt. Auch heute werden diese Modelle gerne getragen. Deshalb hier eine Grundanleitung für so einen Pulli. Welche Muster darin eingearbeitet werden, kann sich jeder selbst überlegen.**

Für die Maschenangaben gilt die Maschenprobe 22 Maschen in 30 Reihen auf 10 x 10 cm. Beim Stricken beginnt man mit dem Rückenteil. Dabei schlägt man 107 Maschen an und strickt sein Muster, bis man ca 38,5 cm in Reihen hat. Dann nimmt man auf jeder Seite 3 Maschen dazu und wiederholt es noch 3-mal mit 5 Maschen pro Seite. Am Schluss hat man dann 143 Maschen auf der Nadel. Bis man 50 cm ab Anschlag erreicht hat, strickt man dann gerade weiter.

Danach strickt auf jeder Seite noch fünf Maschen dazu, bis man ca 61 cm in den Reihen hat. Für einen kleinen Effekt, der den U-Boot Ausschnitt betont, kann man zusätzlich, ein versetztes Bündchenmuster einarbeiten. Beim Abketten werden die mittleren 45 Maschen vom Vorder- und Rückenteil nur locker abgekettet, damit der Ausschnitt, hinterher nicht zu gespannt aussieht. Das Vorderteil für diesen Damenpullover strickt man genauso wie das Rückenteil. Für die Passform spannt man die angefeuchteten Teile und lässt sie unter einem feuchten Tuch trocknen.

Danach wird zusammengenäht. Dabei werden die mittleren Maschen für den Ausschnitt offen gelassen. Zum Abschluss nimmt man noch mal 68 Maschen an den Armausschnitten auf und strickt noch ein Bündchenmuster. Als Muster für den Damenpullover eignen sich Rippenmuster oder auch mehrfarbige Tier- und Norwegermuster. Im Grunde kann man aber jedes Muster in diesen Pullover einbauen. Um das Muster dann passend auf den Pullover zu bekommen, muss nur darauf achten, dass die Maschenzahl des Pullovers, durch die Maschenzahl des Musters teilbar ist. Diese Teilungszahl wird bei den meisten Strickmustervorlagen angegeben.